

Neues Angebot: Inhouse-Spitem

Mit der Eröffnung des Neubaus im kommenden Frühling bietet die VitaFutura AG den Mieterinnen und Mietern von «Wohnen mit Service» die Inhouse-Spitem an. Sie beinhaltet individuell den Bedürfnissen angepasste Pflege.

Karin Steiner

Die Spitem VitaFutura hat ihren Sitz im Gelände des Alters- und Pflegezentrums «Leben und Wohnen (In der Au)» und bietet seit Jahren den Bewohnerinnen und Bewohnern von Volketswil Pflege, Betreuung und Unterstützung im Alltag an. Wenn ab Frühsommer 2023 die 50 Appartements von «Wohnen mit Service» bezogen werden, wird die Spitem für die Pensionärinnen und Pensionäre mit dem neuen Service Inhouse-Spitem schnell und unkompliziert Hilfe bieten, wo sie benötigt wird.

Seit 1. November hat Sigrun Lück die Abteilungsleitung der Spitem übernommen. «Entweder melden sich Klientinnen und Klienten selbst, weil sie Unterstützung benötigen, oder wir erhalten Meldung von besorgten Angehörigen oder Anmeldungen von Hausärzten oder Spitälern», sagt sie. «Dann klären wir vor Ort ab, was es alles braucht, legen die Unterstützung, die manchmal nur temporär sein muss, fest



Nadja Lüthi (links) und Sigrun Lück freuen sich auf die neue gemeinsame Herausforderung.

BILD KARIN STEINER

und stellen auch allfällige Krankmobilitäten wie Rollatoren zur Verfügung. Wir arbeiten auch eng mit dem Schweizerischen Roten Kreuz, das den Notdienst betreut, und mit Palliative Care zusammen.» Das oberste Ziel der Spitem ist jedoch immer die Hilfe zur Selbsthilfe. Die Klientinnen und Klienten sollen in der Krise in ihrer Autonomie unterstützt werden.

Enge Zusammenarbeit

«In der Spitem arbeiten mit insgesamt 17 Vollzeitpersonen ausschliesslich Fachpersonen mit unterschiedlichen Qualifikationen», sagt Nadja Lüthi, Leiterin Pflegedienst von «Leben und Wohnen (In der Au)». «Die

benötigten Dienstleistungen werden vom Hausarzt verordnet und von der Krankenkasse übernommen. Dank der neuen Inhouse-Spitem können wir ab nächstem Jahr die Menschen im Neubau dank der internen direkten Kommunikation in einer Krise schnell und unkompliziert unterstützen.»

Da im Basismodell von «Wohnen mit Service» die Unterstützung im Haushalt bereits inbegriffen ist, bietet Inhouse-Spitem hier Pflegeleistungen an. Zum Team gehören nebst vier Männern, die bei Bedarf männliche Klienten unterstützen, auch zwei Psychiatrie-Fachpersonen, die Patienten im seelischen Bereich betreuen. «Dieses Angebot ist sehr

gefragt», sagt Sigrun Lück. Da es vielen Spitem-Klientinnen und Klienten ein grosses Anliegen ist, konstante Pflegepersonen um sich zu haben, wird nach Möglichkeit auch dieser Wunsch berücksichtigt. «Aber das ist nicht immer einfach umzusetzen», so Nadja Lüthi. «Zum einen leiden auch wir unter dem allgemeinen Fachkräftemangel in unserer Branche, zum anderen arbeiten heute viele Leute Teilzeit. Pflege bedeutet auch Beziehung, und so ordnen wir Klientinnen und Klienten, die eine Langzeitbetreuung brauchen, wenn immer möglich eine Bezugsperson zu. An erster Stelle ist es uns jedoch wichtig, die Bedürfnisse fachlich richtig abzudecken. Die Pflegequalität steht an erster Stelle.»

Einsamkeit im Alter ist ein weit verbreitetes Thema. Die Menschen verlassen ihre Wohnung immer seltener, sei es, weil sie immer weniger mobil sind oder weil ihnen die Kräfte fehlen. «Einsamkeit kann zu grossen Problemen führen», weiss Nadja Lüthi aus Erfahrung. «Im Neubau haben die Mieterinnen und Mieter mehr Gelegenheit für soziale Kontakte, aber auch Rückzugsmöglichkeiten. Es wird zahlreiche Angebote geben, zu denen sie Ja oder Nein sagen können.»

Die Inhouse-Spitem ist ein neues, zukunftsweisendes Projekt. «Die ambulante und die stationäre Pflege rücken näher zusammen. Es wird einen regen Austausch geben, damit gemeinsam das Beste für die Klienten gefunden wird.»

ANZEIGE



leben & wohnen
«In der Au»
 vita futura

WOHNEN MIT SERVICE
 Führungen unter www.vitafutura.ch buchbar

Erstvermietung
 ab Juni 2023

KINDER- UND JUGENDARBEIT VOLKETSUIL

Samichlaus-Fäscht der KJAV

Nach zwei Jahren Unterbruch lädt die Kinder- und Jugendarbeit Volketswil (KJAV) wieder zum Samichlaus-Fäscht ein. Es findet am Samstag, 3. Dezember, von 13 bis 17 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum statt und bietet ein abwechslungsreiches Programm.

Das beliebte Samichlaus-Fäscht richtet sich an alle Kinder und Eltern von Volketswil und ist kostenlos. In den letzten Jahren nahmen jeweils zahlreiche Personen teil und hies den Samichlaus im Kinder- und Jugendzentrum willkommen. Auch dieses Jahr freut sich der Samichlaus auf ein zahlreiches Erscheinen und die schönen Versli der Kinder.

Als besonderes Highlight stehen zwei verschiedene Tanzauftritte auf dem Programm: die hauseigenen

Kindertanzgruppen des Projekts Roundabout Kids sowie eine Breakdance-Show mit anschliessendem Workshop. Dabei können die Kinder die ersten Breakdance-Moves ausprobieren.

Sich in der Disco austoben

Nebst diversen Angeboten wie Weihnachtsgeschenke basteln oder Lebkuchen verzieren können sich die Kinder schminken lassen und sich in der Disco austoben. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Das Elterncafé lädt zum Verweilen ein und bietet Kaffee und Kuchen sowie weitere Getränke an. Das Team der Kinder- und Jugendarbeit Volketswil, der Tageshort Volketswil und der Verein Abri freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen. (e.)